

Nährstoffkreisläufe schließen – effiziente Ressourcennutzung in der Landwirtschaft

KTBL-Tage 2024, Weimar



Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. (NAN)

- gemeinnütziger Verein
- engagierte Landwirte und landwirtschaftliche Verbände, Unternehmen der Agrarwirtschaft und Institutionen der Agrarforschung
- vorausschauendes Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- wissensbasierten Input in die Debatte geben
- vernetzen und kommunizieren
- die Arbeit der anderen landwirtschaftlichen Institutionen und Akteure ergänzen



Ziele

Das Ackerbauzentrum will

- ... die Zukunft des Ackerbaus mitgestalten!
- ... die Erwartungen und Bedürfnisse der Betriebe in politische Prozesse einbringen!
- ... den Wissenstransfer in die Praxis organisieren!
- ... dazu beitragen technische Innovationen zu ermöglichen!

- ... an der gesellschaftlichen Wahrnehmung von Landwirtschaft arbeiten!

Beitrag zur Umsetzung der Niedersächsischen Ackerbau- und Grünlandstrategie



Nährstoffkreisläufe schließen

a) Ackerbau und Tierhaltung im Betrieb

b) Ackerbaubetriebe ohne Tierhaltung

- Wie können wir Verzahnung der Betriebe herstellen, um Nährstoffüberschüsse aus Regionen mit regionaler Tierkonzentration aufzunehmen?
- Wie können organische Düngemittel mit hoher Effektivität eingesetzt und die Wirtschaftlichkeit der Ackerbaubetriebe verbessert werden?



Nährstoffkreisläufe schließen

- Politischer Druck und gesellschaftliche Erwartung:
Die Landwirtschaft muss gemeinsam Antwort geben!
- Wirtschaftlichkeit:
 - Düngereinsatz rentabel gestalten
 - Fruchtfolgen stärker betrachten
 - ökonomische Begleitforschung ausbauen
 - überbetriebliche Ansätze stärken (u.a. Lohnunternehmer, Maschinenringe)
 - Weniger betriebliches als regionales Denken?



Nährstoffkreisläufe schließen

Ansatzpunkte

a) die Digitalisierung im Ackerbau

(u.a. Sensorik/ Fernerkundung/ Teilflächenspezifisches Arbeiten/ digitale Erfassung von Arbeitsprozessen/ Verrechnen der Daten/ Prognosen etc.)

b) Technischen Fortschritt bei Behandlung / Aufbereitung und Einsatz von Wirtschaftsdüngern

c) Gesetzgebung (Ordnungsrecht/ Förderrecht/ Politik)



Nährstoffkreisläufe schließen

Ansatzpunkte

c) Bildung, Weiterbildung, Forschung

- Nährstoffkreisläufe / Modelle
- Digitalisierung
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- „Co-creation/ co-design“ bei Forschungsansätzen zur Transformation
(Forschung mit und für den Landwirt)



Nährstoffkreisläufe schließen

Fazit

- Nährstoffkreisläufe schließen = Aufgabe aller Betriebe
- Innovationen in der Praxis nutzen
- Wirtschaftlichkeit beachten
- Den laufenden Transformationsprozess der Tierhaltung weiter gemeinsam bearbeiten

